

Bericht über das Geschäftsjahr 2004 im Bereich Wind und Sonne

An alle Anleger der

- Rehborn KG (Windkraftfonds 2000)
- S+S Nr. 1 / 2 / 3 Morbach KG (Windkraftfonds 2002)
- Naturpower 15 KG (Photovoltaikfonds 2003)
- Naturpower 7 KG (Photovoltaikfonds 2004)

Sehr geehrte Investoren,

zunächst einmal wünschen wir Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2005.

Sie haben zu den einzelnen Projekten in den vergangenen Tagen von der BEDAS Steuerberatung einen Fragenbogen bezüglich

SONDERWERBUNGSKOSTEN für das Jahr 2004

erhalten.

Dies betrifft nur Anleger, die das einzahlende Eigenkapital entweder über Ihre Hausbank oder über ein Darlehen der Stillger & Stahl Vermögensberatung finanziert haben.

In diesem Fall bitte in Feld 1 die entsprechenden Angaben machen und das Schreiben an die BEDAS Steuerberatung zurücksenden.

Alle anderen Anleger können dieses Schreiben in die „Ablage P“ befördern.

Die Gesellschafterversammlungen werden in gewohnter Form Mitte/Ende Mai im Domhotel in Limburg stattfinden. Sobald die Termine feststehen erhalten Sie hierüber eine Nachricht

Das Windjahr 2004 gestaltete sich etwas besser als das Jahr 2003, jedoch blieb der Windindex im Jahr 2004 erneut unter dem langfristigen Durchschnitt zurück. Im Bereich Finanzierung (Stabiler Kurs des Schweizer Franken bei nach wie vor sehr niedrigen Zinsen), sowie bei der Wertentwicklung der Rücklagen (positive Entwicklung bei Max-Value und Cash-Plus) konnten wie den Jahren zuvor außerordentliche Erträge erzielt werden, sodaß das Gesamtergebnis in etwa den Prognosewerten entspricht.

Für die Rehborn KG wurde bereits Ende 2004 erneut eine Ausschüttung in Höhe von 1.000 € pro Anteil geleistet, betr. der Morbach-Fonds wurde seinerzeit in den Verträgen mit der finanzierenden Bank eine etwas höhere Rücklage vereinbart.

Aktuell befinden wir uns in Verhandlungen mit der Bank, dass die Rücklage für die Morbach-Fonds der Rücklage des Rehborn-Fonds angepasst wird. Wir hoffen hier im 1. Quartal des Jahres 2005 zu einer einvernehmlichen Lösung zu kommen, so daß dann im 1. Halbjahr 2005 auch für die Morbach-Fonds eine Ausschüttung in Höhe von 1.000 € pro Anteil vorgenommen werden kann.

Im Bereich Photovoltaik lieferte das Jahr 2004 trotz eines durchwachsenen Sommers sehr gute Zahlen. Zwar konnten die Ergebnisse nicht an den „Jahrhundertsommer“ 2003 anknüpfen lagen aber immer noch ca. 5% über den geplanten Erträgen.

Da der Fonds Naturpower 15 außerdem von der erhöhten Einspeisevergütung profitiert, konnten wir dort ja bereits Ende September 2004 eine außerplanmäßige Ausschüttung in Höhe von 1.500 € pro Anteil vornehmen.

Wir gehen davon aus nach den ersten Sommermonaten für diesen Fonds eine weitere Ausschüttung vornehmen zu können.

Für den Fonds Naturpower 7 werden die Erträge des 1. Jahres zur Bildung einer Rücklage verwendet.

Weitere Informationen und aktuelle Einspeiseergebnisse finden Sie auch auf unserer Homepage www.stillger-stahl.com

Mit freundlichen Grüßen